

Bremen

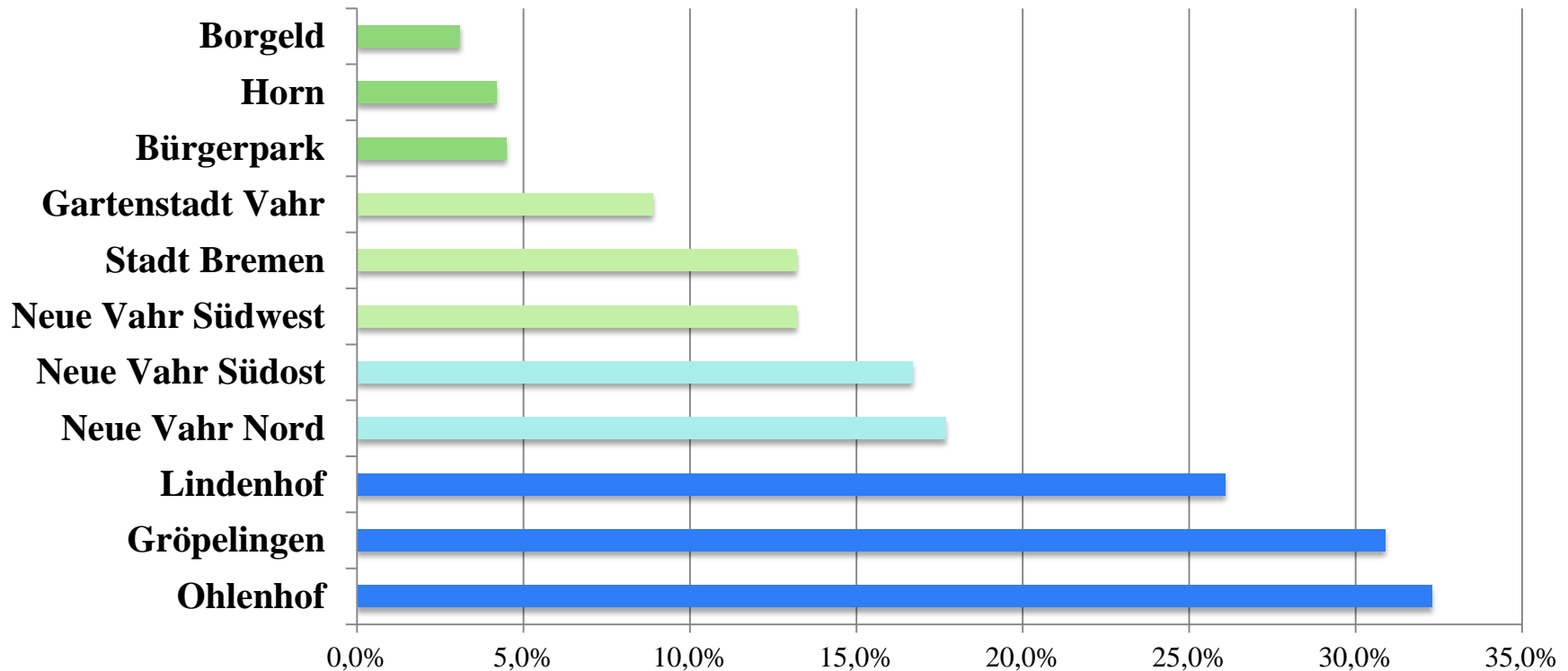
Reichtum
Wohlstand
Prekarität
Armut



Beitrag für die Sitzung des Beirat Vahr am 13.10.2015

Arbeitslosigkeit

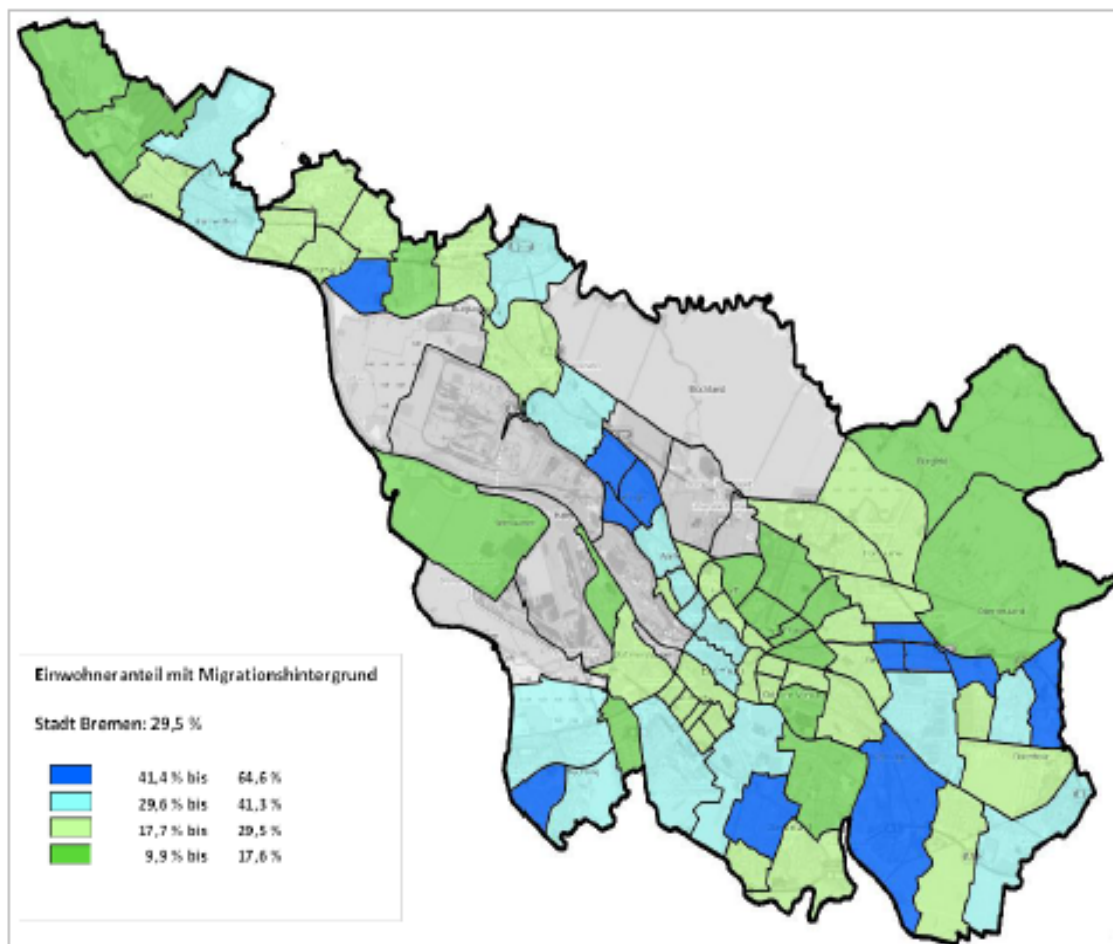
Arbeitslosenziffer 2014



- Überdurchschnittlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Vahr
- Aber: Anteil Langzeitarbeitslosigkeit in der Vahr bei 36 bis 48%!

Migration

Grafik 4.2.3-1 Verteilung der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund in den Bremer Ortsteilen, Stand: 2012



Dargestellt sind nur Ortsteile der Stadt Bremen mit mehr als 1.000 Einwohnern im Jahr 2012. Datenquelle: Statistisches Landesamt Bremen 2014, eigene Bearbeitung

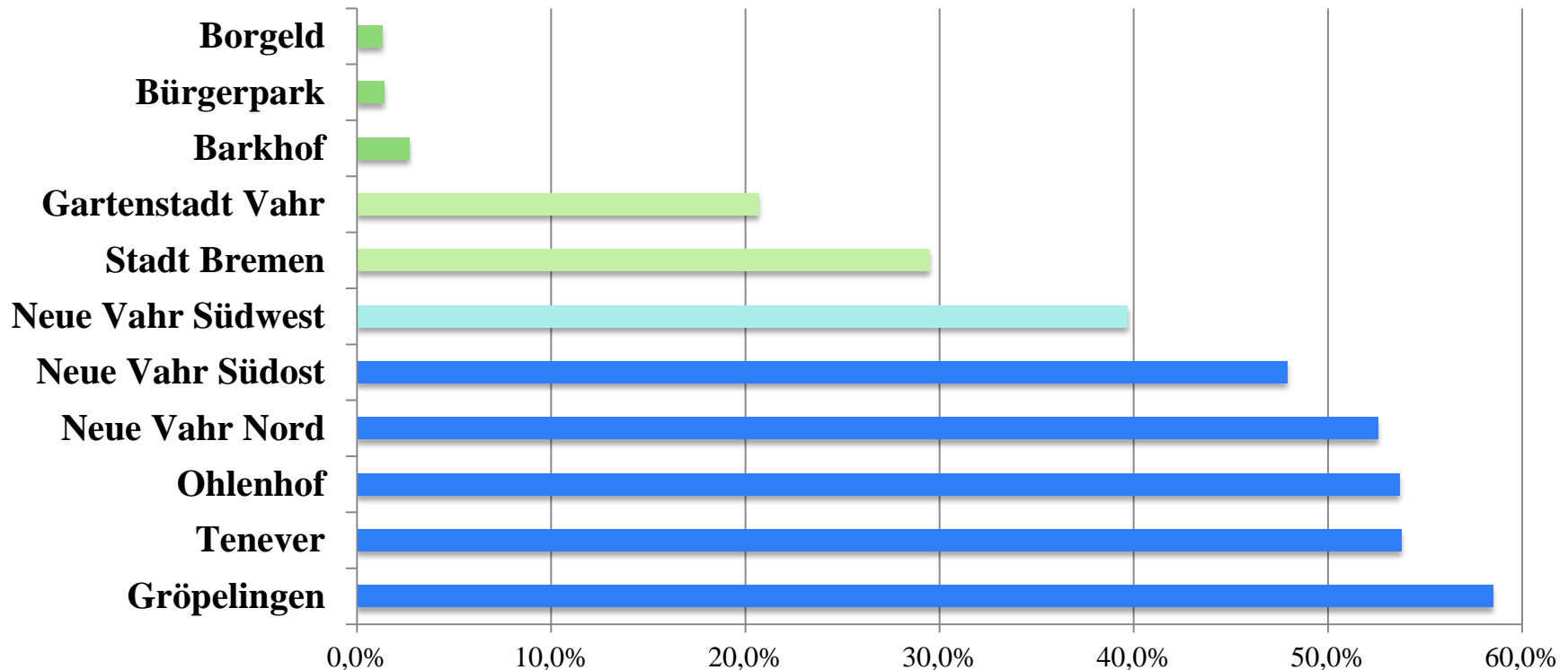
Anteile Migrationsbevölkerung Gesamt:

Bremen:	29,5%
Neue Vahr N:	55,1%
Neue Vahr SO:	52,1%
Neue Vahr SW:	47,1%
Gartenstadt:	28,5%

Anteile Migrationsbevölkerung U18:

Bremen:	49,5%
Neue Vahr N:	78,9%
Neue Vahr SO:	75,4%
Neue Vahr SW:	71,4%
Gartenstadt:	49,3%

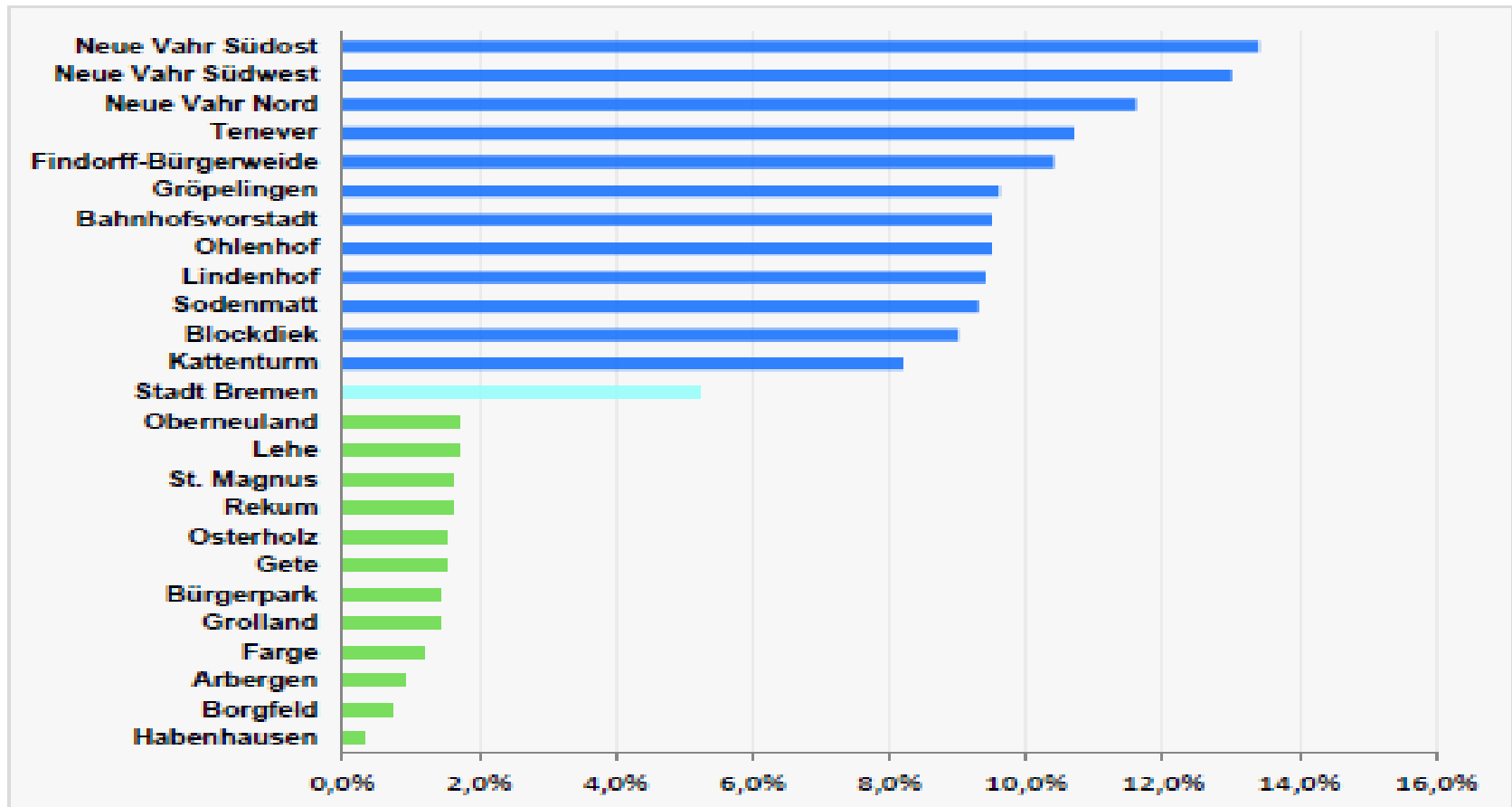
Kinderarmut 2013 (SGB II-Quote der U15)



- Rückgang der Kinderarmut seit 2006 v. a. in der Neuen Vahr Südwest, der Neuen Vahr Nord und der Gartenstadt Vahr

Haushalte

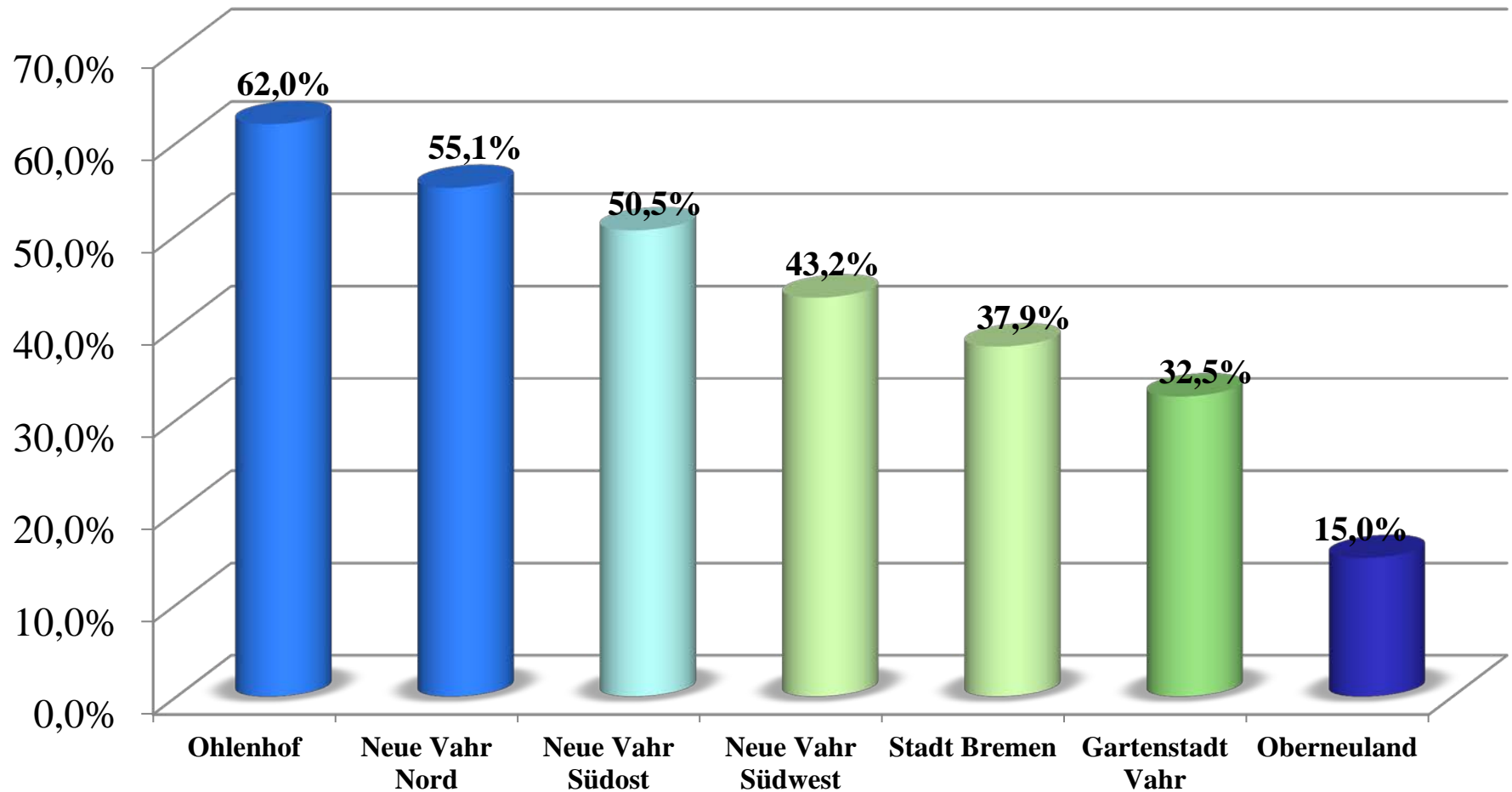
Grafik 4.2.4-1 Altersarmut in den Bremer Ortsteilen, Stand: 2011



Dargestellt sind jeweils die 12 Ortsteile der Stadt Bremen mit der höchsten und niedrigsten Bezugsquote der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung der über 65-Jährigen 2011. Datenquelle: Statistisches Landesamt Bremen 2014, eigene Bearbeitung

Sprachförderbedarf

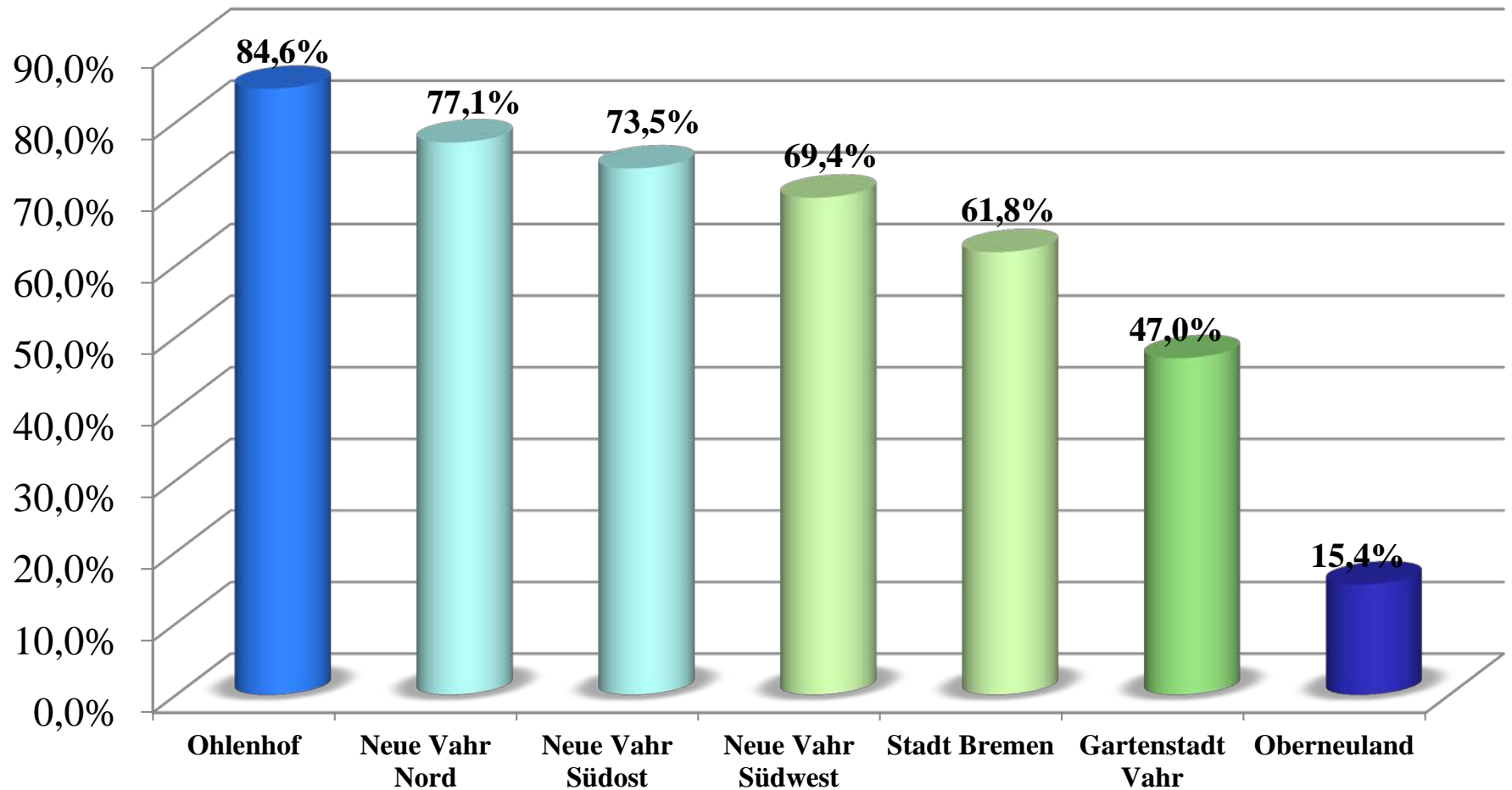
Sprachförderbedarf nach CITO 2010-2012



Quelle: ARB 2014

Nichtabiturquote

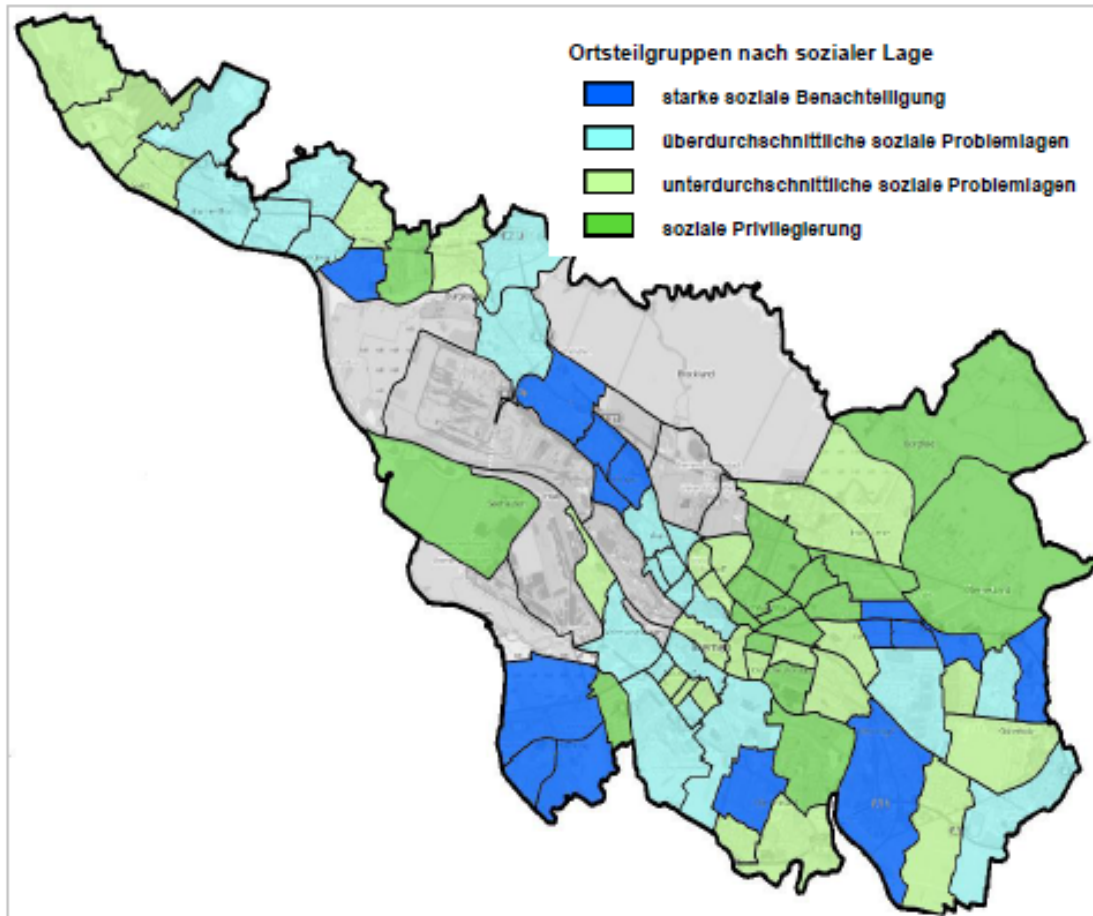
Nichtabiturquote 2010-2012



Quelle: ARB 2014

Kumulierte Effekte

Grafik 4.2.6-1 Kumulative Armuts- und Wohlstandseffekte in den Bremer Ortsteilen 2012



Dargestellt sind nur Ortsteile der Stadt Bremen mit mehr als 1.000 Einwohnern im Jahr 2012. Datenquelle: Statistisches Landesamt Bremen 2014, eigene Bearbeitung

Position der Ortsteile der Vahr im Vergleich der 78 Ortsteile:

Neue Vahr N (75.)

Neue Vahr SO (73.)

Neue Vahr SW (69.)

Gartenstadt (35.)

In allen Ortsteilen gab es zwischen 2006 und 2012 eine positive Dynamik v. a. in der Neuen Vahr SO und Neuen Vahr Nord

Was bleiben Herausforderungen für die Vahr?

- Sozialräumliche Polarisierung abmildern:
 - segregationsvermeidender Wohnungsbau, Attraktivität von Wohnquartieren steigern
 - soziale Stadtentwicklungsprogramme (WiN, Soziale Stadt, LOS) fortsetzen und stärken; Überführung erfolgreicher Projekte in Regelfinanzierung
 - Quartierszentren absichern und weiterentwickeln
- Angebote für Langzeitarbeitslose schaffen:
 - öffentlich geförderte Beschäftigung, dabei Verzahnung mit sozial benachteiligten Quartieren

Was bleiben Herausforderungen für die Vahr?

- Erste Fortschritte beim Ausbau von KiTa und Ganztagsgrundschulen in der Vahr
- Aber: Ungleiche Bildungschancen, Sprachdefizite, weitere Bedarfe:
 - Werben für frühkindliche Bildung, unterjährige Aufnahme, Gruppengröße, Personalschlüssel, Betreuungszeiten, Aufbau von Familienzentren, Elternkooperation, Übergänge
 - Durchgängige Sprachförderung
 - Sozialstrukturbedarfe für die Schulen und Schulsozialarbeit
 - Ganztagsschulentwicklung
 - Ausbau von Ganztagsangeboten in der Oberschule

Was bleiben Herausforderungen für die Vahr?

- Angebote für ältere Menschen schaffen
- Angebote zur Integration von Flüchtlingen schaffen
 - Aufnahmekapazitäten des Bildungssystems, z. B. in Schulen und Kindertagesstätten
 - Dauer des Spracherwerbs, Sprachförderung
 - Kultur- und Integrationsmittler bzw. sog. „Sprinter“ zur ambulanten Versorgung der Flüchtlinge